

Leuchtende Farbigkeit, die für sich selber spricht

TERFENS (h. g.). Das rege Kulturleben von Terfens hat in letzter Zeit insofern eine Bereicherung erfahren, als das Ehepaar Karoline und Richard Heimer ihr neugestaltetes Café-Restaurant „Dorfplatzl“ auch der bildenden Kunst geöffnet hat. Innerhalb der letzten Monate wurden drei Ausstellungen heimischer Künstler gezeigt.

Zur Vernissage der vierten Ausstellung konnte nun Frau Heimer an die 80 Gäste begrüßen. Der Obmann des Terfener Kulturausschusses, Gemeinderat Bernhard Höger, der die Ausstellung von Werken des Völser Künstlers Hermann Unterpertinger eröffnet hat, würdigte dabei nicht nur die kulturellen Bemühungen des Ehepaares Heimer, sondern auch die Kunstbegeisterung der Terfener Bevölkerung.

Hermann Unterpertinger, 55, ein Werbefachmann, der

sich seit über zwanzig Jahren intensiv mit Kunst befaßt und mehrere Studienreisen unter anderem nach Italien, Jugoslawien und Frankreich unternommen hat, zeigt in dieser neuen Ausstellung Werke in Aquarell, Öl und Mischtechnik. Seine Bilder überraschen durch ihre leuchtende Farbigkeit und die Intensität der Farbkompositionen, die Gefühle von Leichtigkeit, Schönheit und Freude zu wecken imstande sind. „Ich habe darauf verzichtet, den Bildern Namen oder Titel zu geben“, sagte der Künstler im Gespräch mit den Kunstinteressierten, „denn ich will, daß jeder Betrachter seine eigenen Gedanken in diese Bilder legt, seine eigenen Vorstellungen und dann sich selbst die Inhalte wie aus einem Puzzle zusammensetzt.“ Die Ausstellung im „Dorfplatzl“ wird bis Ende Mai zu sehen sein.